

# 13. Aaricher Frauenwochen

vom 01. -  
29. März  
2003



V.i.S.d.P: Frauenbeauftragte der Stadt Aarich

# Vorwort



## Vorwort

In einer Zeit der fortschreitenden Individualisierung und der einschneidenden Veränderungen im Leben jeder Einzelnen stehen wir vor der Aufgabe, den Zusammenhalt über unterschiedliche Anschauungen hinweg zu stärken.

Das Konzept der traditionellen Auricher Frauenwochen verfolgt vor dem Hintergrund dieser Aufgabe mit seiner Handlungsorientierung den richtigen Ansatz. Wir können nicht drauf warten, bis wir umfassende Lösungen gefunden haben, weil das vielleicht nie eintreten wird. Wir müssen auf Grundlage dessen arbeiten, was uns verbindet, nämlich u. a. der Tatsache, dass sich die wirtschaftliche, soziale und lebenspraktische Situation von Frauen immer noch deutlich von der Situation der Männer unterscheidet.

Das diesjährige Ergebnis der gemeinschaftlichen Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Auricher Frauen präsentieren wir Ihnen mit diesem umfangreichen Programm der 13. Auricher Frauenwochen. Auch in diesem Jahr zeichnet sich das Programm durch eine eindrucksvolle Themenvielfalt aus, zu der ich die Organisatorinnen nur beglückwünschen kann und ihnen hiermit meinen Dank ausspreche.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Erkenntnisse, Denkanstöße, Anregungen und Vergnügen bei den 13. Auricher Frauenwochen,

Ihre

Ina Boje  
Frauenbeauftragte  
der Stadt Aurich

# Terminübersicht

Sa	01. 03.	10:30	Ökologisches Frauenfrühstück
Di	04. 03.	20:00	Frauen in Bosnien
Do	06. 03.	10:00	Vom Bienenhotel bis zur Rankhilfe - Dekorative und nützliche Elemente im Garten"
Fr	07. 03.	19:00	Weltgebetstag
Sa	08. 03.	11:00	Ausstellungseröffnung "Spitze - durchbrochen und verflochten - zu ihrer Herstellung und Sozialgeschichte
Sa	08. 03.	20:00	Kabarett: "Können Männer denken?"
Mo	10. 03.	16:30	Geschlechterbewußte Pädagogik
Di	11. 03.	19:30	Lesung: "Himmelblau ist keine Farbe"
Mi	12. 03.	20:00	Jetzt stehe ich zu mir!
Do	13. 03.	10:30	Internationale Frühstücksrunde "Fremde werden Freunde"
Do	13. 03.	19:30	"Vom Anspruch eine Superfrau zu sein"
Fr	14. 03.	20:00	Frauenfest
So	16. 03.	11:00	Radio Ostfriesland "Frauenforum"
Mi	19. 03.	19:30	"Der geschenkte Gaul", die Hildegard- Knef-Show
Do	20. 03.	15:30	Ein Entwicklungshilfe -Projekt stellt sich vor: "Leben ohne Lepra"
Do	20. 03.	19:00	"Wer sind wir?" Die Hospitzinitiative stellt sich vor!
Sa	22. 03.	10:30	Das tut mir gut!
So	23. 03.	19:30	"Ich leg zu und Du baust ab", Queen Bee: <b>Ausverkauft!</b>
Do	27. 03.	17:00	Frauen und Finanzen Teil I
Fr	28. 03.	17:00	Frauen und Finanzen Teil II
Sa	29. 03.	11:00	Großes internationales Familienfest

Ca. 100

## Einundzwanzigstes ökologisches Frauen-Frühstück

Sonnabend, 1. März 2003, 10.30 Uhr  
Europahaus Aurich, v.-Jhering-Str. 35

Diese Veranstaltungsreihe soll dazu beitragen, den Zusammenhang zwischen Natur- und Umweltzerstörung und unserem ganz alltäglichen Verhalten zu erleben und zu verstehen.



Im Mittelpunkt steht diesmal  
das Thema:

## Frauen und die Bewahrung der Schöpfung

Referentin ist

### Oda-Gebbine Holze-Stäblein

Landessuperintendentin der Ev.-luth. Kirche

Damit wir für das Frühstück, das aus einem vollwertigen Frühstücks-  
Mittagsbuffet besteht, einkaufen können, bitten wir um Anmeldung bis  
zum 25.02.03 bei Monika Sobek, Tel. 04941/2396.

Die Kosten betragen 5,00 EUR.

Durchführung: AG sozialdemokratischer Frauen,

# EUROPA HAUS

Die Deutsch-  
Niederländische  
Heimvolkshochschule

Aurich



Frau und  
Erwerbstätigkeit

AZ Pers.

veranstalten gemeinsam einen Vortragsabend  
zu dem Thema:

## Hilfe (h)eilt? – Die vergessenen Frauen aus Ex-Jugoslawien

Termin: Dienstag 04.03.2003 um 20.00 Uhr  
im Europahaus Aurich

Referentin: Stefanie Künzel – Studienleiterin im Europahaus Aurich

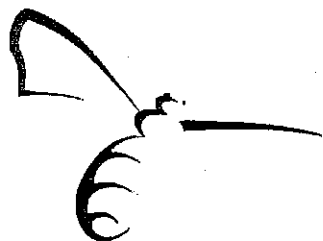
Der Krieg in Ex-Jugoslawien, sei es in Bosnien oder im Kosovo hat jahrelang die Schlagzeilen beherrscht. Besonders die Gewalt gegen Frauen in diesem Konflikt war sehr erschreckend. Heute Jahre später scheint das Schicksal dieser Frauen nicht mehr zu interessieren. Jedenfalls sind sie aus dem Blick der Medien verschwunden.

Warum kam es überhaupt zu diesem Konflikt? Wie geht es diesen Frauen heute? Gibt es wieder ein Zusammenleben der verschiedenen Ethnien? Wie kann eine wirksame Hilfe für diese traumatisierten Frauen und Kinder aussehen? Und ist diese Hilfe eigentlich noch nötig?

Die Referentin war über fünf Jahre Geschäftsführerin der Hilfsorganisation AMICA e.V. Diese Hilfsorganisation führt in Bosnien, Kosovo und Mazedonien Projekte für traumatisierte Frauen und Kinder durch. Besonderen Wert wird dabei auf den Aspekt der Versöhnung gelegt. Daher kann Frau Künzel aus erster Hand von der Situation der betroffenen Frauen berichten.

In dem Vortrag mit Dias aus den Projekten soll gezeigt werden, wie diese Hilfe begann, wie sie heute aussieht und was sie bewirken konnte, aber auch wo die Schwierigkeiten und Probleme liegen. Auch die historische Entwicklung des Konfliktes wird kurz beleuchtet.

**Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 01. 03.2003 unter der Telefon-Nr. des Europahauses 04941/9527-0 gebeten.**



- Kreisarbeitsgemeinschaft der Landfrauen

## Vortrag: „ Vom Bienenhotel bis zur Rankhilfe

### - Dekorative und nützliche Elemente im Garten“

Referentin: Mechtild Ahlers, Landwirtschaftskammer Weser-Ems

**6. März 2003 ab 10.00 Uhr**

**im Auricher Mütter- und Frauenzentrum, Breiter Weg 22**

Gute Ideen bringen Pfiff in den Garten und setzen Akzente. Nicht jede Rankhilfe muss für die Ewigkeit gebaut werden, spontane und natürliche Lösungen sind individueller und häufig wirkungsvoller.

Ihr Auge wird in diesem Vortrag geschult auf den Einsatz und die Wirkung von Gartenaccessoires, die nicht teuer sein müssen und teilweise mit einfachen Mitteln selbst hergestellt werden können (Diavortrag).

Wir planen einen gemütlichen Vormittag und hoffen, dass viele Frauen Zeit und Lust haben, dabei zu sein

Frauen aller Konfessionen laden ein:

## Weltgebetstag 2003

Freitag, 07. März

*Heiliger Geist, erfülle uns*

– erarbeitet von Frauen aus dem Libanon –

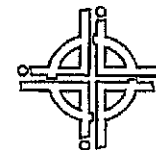
Unter diesem Thema laden auch in diesem Jahr wieder Frauen aller Konfessionen zu Gottesdiensten anlässlich des Weltgebetstages ein. In diesem Jahr erarbeiteten Frauen aus dem Libanon die Ordnung für den Gottesdienst.

„Ahlan wa Sahlan“ - mit diesen Worten begrüßen sich die Menschen auf traditionelle Weise im Libanon.

Die libanesischen Frauen führen uns in ein Land von malerischer Schönheit, das reich ist an alter Kultur. Es ist aber auch ein Land, gezeichnet vom schrecklichen Bürgerkrieg. Die Weltgebetstagsordnung erzählt uns u.a. vom mühsamen Wiederaufbau, vom Schicksal palästinensischer Flüchtlingsfamilien, aber auch von der Hoffnung der Menschen in diesem kleinsten Land des Nahen Ostens.

Die Gottesdienste finden in zahlreichen Gemeinden statt, meist ab 19.00 Uhr.

Achten Sie bitte auf die Hinweise in der örtlichen Tagespresse.



Veranstalterin: Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste der ev.luth. Landeskirche Hannovers

Herzlich sind Sie eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung

## Spitzen – durchbrochen und verflochten

am Internationalen Frauentag  
Samstag, dem 8. März, um 11 Uhr

### BEGRÜßUNG:

Helga Oldermann

### VORTRAG:

Brigitte Junge

### MUSIK:

Marianne Tebbenhoff

Heike Balders

Das Historische Museum Aurich besitzt über 250 Spitzen aus dem Nachlass der Spitzensammlerin Jeanne Buck, geborene de la Harpe. Als Gesellschafterin wirkte Jeanne de la Harpe neben ihrem zukünftigen Mann, dem Prinzenenerzieher Heinrich Buck am Hof des Königs von Hannover. Nach dem Tod des Ehemannes 1939 folgte sie ihrem Sohn, der als Landgerichtsrat in Aurich tätig und hier verheiratet war. Manch prunkvolle alte Spitze ist so ins Museum gekommen. Anlässlich des Kongresses des Deutschen Klöppelverbandes im Frühjahr 2003 in Emden wird die Sammlung erstmals präsentiert. Ergänzend werden Brautkleider, Hauben, Körper- und Hauswäsche gezeigt. Und mit dem Blick auf die Alltags- und Sozialgeschichte wird gefragt nach den Frauen, die einst in Heimarbeit mit dem Spitzen-klöppeln im Verlags- oder Auftragswesen ihren Lebensunterhalt bestritten.



## Spitzen - ein Thema für Frauen ?

Im Europa des 16./17. Jahrhunderts trugen Männer Kragen und Manschetten von edler Spitze. Geklöppelt wurde von vornehmen Frauen mit ihren Dienerinnen sowie von Nonnen. In Aurich zeigte sich Bürgermeister Christianus Blanke 1590 mit plissiertem weißen Spitzenkragen und gezackten Spitzenmanschetten. Die Grafen und späteren Fürsten aus dem Geschlechte der Cirksena schmückten sich ebenfalls mit Spitzen. Aus Brokatspitze gefertigt wurde eine Kinderhaube für die Fürstentochter Juliane Charlotte, und den Saum des Kleides der Fürstin Eberhardine Sophie zierte eine Brokatspitze.

Die Mode änderte sich: Männer verzichteten auf Spitze. Frauen von Stand trugen Hauben mit Zerbster Brokatspitze und legten sich Batisttücher mit feiner Nadelspitze über die Schulter. An der Höheren Töchterschule in Aurich wurde neben Nähen und Sticken das Herstellen von Spitzen gelehrt. Zur Aussteuer einer Braut gehörte 1736 eine Spitzenkante an zwölf Paar Kissenbezügen, an zwei Laken sowie an acht Mützen.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts wurde Spitze fabrikmäßig hergestellt zur Massenware. Nach der Jahrhundertwende beklagten Kunstliebhaber die Überladung des Frauenkleides mit Zierrat aus Stickerei, Tüll, Perlen und Flitter. Manches in Ostfriesland um 1900 schwarze Kleidungsstück zeigt diesen Zeitgeist. Gefordert wurde Besinnung. Die zweckmäßigere Kleidung löste diesen Anspruch ein. Beim Festtagskleid behielt die Spitze je nach Geschmack mal mehr mal weniger Bedeutung.

# HISTORISCHES MUSEUM AURICH

26603 AURICH · BURGSTRASSE 25 · TEL. 04941-18311

## Uta "Können"

vielseitig, intelligent, hintergründig  
quietschvergnügte Begeisterung  
liebenswürdige Boshaftigkeit  
kurzweilig und professionell  
verbales Feuerwerk  
witzig und genau

Klasse, Charme und Können  
wunderbar amüsan  
bissig und gemein  
empörend gut  
Wirbelwind  
temporeich



Samstag, 8. März 2003, 20.00 Uhr,  
Einlaß: 19.30 Uhr, Eintritt: 8,00 Euro  
Güterschuppen in Aurich  
(Alter Bahnhof)

Kartenvorverkauf:  
Buchhandlung Schulenberg  
Burgstraße 42, Aurich  
Tel.: 0 49 41 / 21 65

Veranstalterin: Frauenbeauftragte der Stadt Aurich

## Rotermund: "Männer denken?"

Frau hat selten so gelacht, über und mit Männern. Nach dieser intensiven intellektuellen Betreuung durch "Dr. Irmgard Töbel-Schleierkraut" stand fest: Wenn frau aus der "Bodenhaltung der Küche" zum Freilauf auf die Bühne gelassen wird, kann mann sich auf etwas gefaßt machen: Denn das Grauen ist weiblich und heißt Uta Rotermund.  
Südkurier

Ungeachtet männlicher Zwischenrufe zieht Uta Rotermund alle Register komödiantischen Könnens. Außerdem müßte die kesse Kabarettistin über geschmeidige Fußsohlen verfügen - angesichts der Fettnäpfe, in die sie gerne und gezielt tritt. Gnadenlos und mit einem guten Auge für das Absurde im Alltäglichen fesselt die Powerfrau mehr als zwei Stunden das Publikum. Fast schon genial ist ihr Exkurs über die erotische Ausstrahlung einer Waschmaschine. Egal ob zickig, zotig oder zungenbrecherisch - Uta Rotermund ist zauberhaft.  
Fellbacher Zeitung

Bitterböses Kabarett, bei dem die Herren der Schöpfung, seien es Ehemänner, Politiker oder Sportler, nicht gerade mit Samthandschuhen angefaßt werden. Die Kabarettistin zeigt pointiert und mit bissender Ironie hervorragendes Frauenkabarett, nicht ohne sich selbst und ihr Genre gleich mit auf die Schippe zu nehmen.  
Leine Zeitung

Natürlich kann das männliche Publikum sich die Frage nicht verkneifen: "Sagen sie mal, was haben Sie eigentlich für sexuelle Erfahrungen gemacht?" Worauf die schlagfertige Dortmunderin antwortet: "Ich war nur mit ganz normalen Männern im Bett. Das reicht für 'n Kabarettprogramm!"  
Trierischer Volksfreund

Frauenbeauftragte der Stadt Aurich

## Geschlechterbewusste

Eine Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises<sup>1</sup>  
In Kooperation mit dem Niedersächsischen  
Mädchenarbeit

Die Veranstaltungsreihe, die sich nicht nur an Pädagoginnen und Pädagogen richtet, wird mit einem Vortrag von **Prof. Dr. Heike Fleißner**, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, am **10. März, 16.30 bis 19.00 Uhr**, in der KVHS Aurich eröffnet.

### Geschlechterbewusste Pädagogik -Begründungen, Ziele, Kontroversen

Fast jeder wird heute zustimmen, dass die Entwicklung von Jungen und Mädchen ein sozialer Prozess ist, bei dem die Biologie eine untergeordnete Rolle spielt. Aber was bedeutet das für den Erziehungsprozess? Wie sollte eine geschlechterbewusste Pädagogik aussehen? Welche Chancen und Fallen birgt sie? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags, der auch die theoretischen und praktischen Kontroversen um diese Fragen nicht aussparen wird.

Im Anschluss an den Vortrag werde folgende Themen in Arbeitsgruppen vertieft:

Sozialisation im Kindesalter Moderation: Dipl.-Psychologin Astrid Schwarz, Mädchenreferentin des Niedersächsischen Förderprogramms „Lebensweltbezogene Mädchenarbeit“, Jugendhof Steinkimmen

Sozialisation und Schule Moderation: Dipl.-Psychologin Susanne Fitzner, Bezirksregierung Weser-Ems, Schulpsychologischer Dienst

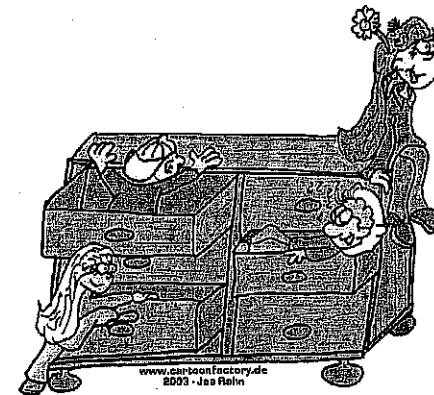
Berufsfindung und Geschlecht Moderation: Regina Horst M.A., Kreisvolkshochschule Aurich

Anmeldungen bitte bis zum 01.03.03 an Regina Horst, KVHS Aurich, Oldersumer Str. 65-73, 26605 Aurich, Tel. 04941/95 80 172. Die Veranstaltung ist kostenlos und wendet sich sowohl an Frauen wie an Männer.

<sup>1</sup> Im Arbeitskreis des Kreisjugenddienstes sind vertreten: die Frauenbeauftragte des Landkreises und der Stadt Aurich, Europahaus Aurich, Bezirksregierung Weser-Ems – Schulpsychologischer Dienst, Kreisvolkshochschule Aurich, BBS I Aurich, Arbeitsamt Aurich-Emden. Ev. Frauenwerk im AfG.

## Pädagogik

„Mädchenarbeit in Stadt und Landkreis Aurich“  
Förderprogramm „Lebensweltbezogene“  
(mit Sitz im Jugendhof Steinkimmen)



Im ersten Halbjahr 2003 werden im Rahmen der Reihe „Geschlechterbewusste Pädagogik“ folgende Veranstaltungen durchgeführt

- **Abschied von Rosa und Hellblau:** Rollenverteilung in Kinder- und Jugendliteratur
- **Wir werden was wir wollen?!** Berufsorientierung in der Schule
- **Durch DICK und dünn:** Prävention von Essstörungen – Ergebnisse eines Forschungsprojektes in Ostfriesland.
- **Mach mich nicht an:** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung an Schulen in Ostfriesland

*Bitte achten Sie auf Vorankündigungen.* Die Veranstaltungsreihe wird im zweiten Halbjahr 2003 fortgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie über: Regina Horst, KVHS Aurich, Oldersumer Str. 65-73, 26605 Aurich, Tel. 04941/95 80 172 oder: Susanne Fitzner, Bezirksregierung Weser-Ems, Schulpsychologischer Dienst Aurich, Lambertshof 8, 26603 Aurich, 04941/13 10 14



### Himmelblau ist keine Farbe...

Lesung am 11. März 2003  
in der "Kluntje" Teestube  
an der Stiftsmühle,  
Oldersumer Str.

"Ich male meine Worte!", so sagt die blinde Autorin Margot Michaelis, die 1927 in Hohenstein in Ostpreußen geboren wurde. Nach der Flucht kam sie 1945 nach Leer und wohnte dort 10 Jahre. Als das Sehvermögen immer weniger wurde, zog Frau Michaelis nach Düren, wo sie an der Blindenschule als Lehrerin tätig war. Sie wohnt noch heute dort.

Im ersten Teil des abends liest Frau Michaelis aus ihren Büchern vor. - Heimweg, Zöpfe und Tomaten und im Abschied steht die Sonne tief. - Nach der Pause trägt sie selbst Gedichte aus ihrem Buch "Himmelblau ist keine Farbe" vor. Der Abend wird wieder musikalisch umrahmt von dem blinden Musiker Börgert Schone aus Emden. Die Organisation übernimmt Hannelore Folkerts vom Blindenverein in Ostfriesland.

Dienstag 11, März 2003, Beginn 19.30 Uhr,  
Einlass 19.00 Uhr  
Eintritt 3,50 Euro, Ermäßigt 2,50 Euro.  
Anmeldungen nehmen Hannelore Folkerts 04941/  
71461 und die "Kluntje" Teestube 04941/18989  
bis zum 9. März 03 entgegen.

Mittwoch, 12.03.2003 um 20.00 Uhr

## Jetzt stehe ich zu mir!

Workshop

mit Irmtraut Lutschewitz-Behrens  
(Ehe- und Lebensberaterin im Diakonischen Werk)

Den eigenen Gefühlen, Gedanken und Wertvorstellungen  
trauen - offen und ehrlich sein mit uns selbst und anderen:

### Das können wir lernen!

In diesem Workshop werden Selbstverantwortung,  
Selbstbehauptung und Selbstbestätigung angeregt und  
angestoßen.

Wir verhalten uns echt und sind selbst unsere beste Freundin.

Anmeldung erforderlich:  
Diakonisches Werk Aurich  
Dorothea Stiegler  
Kirchdorfer Str. 15  
26603 Aurich, Tel. 04941/604160

Ort: Haus der Diakonie, Kirchdorfer Str. 15, Aurich

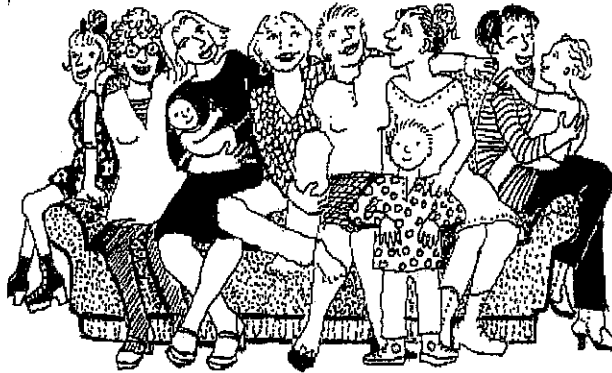


13.03.

10.30

**Mütter- und Frauenzentrum Aurich**  
**Breiter Weg 22**

**Donnerstag, den 13. März 2003, 10.30 Uhr,**



**Internationale Frühstücksrunde der Frauen**  
**Fremde werden Freunde**

*Das Auricher Mütter- und Frauenzentrum ist ein offener Treffpunkt für Frauen und soll Begegnungen ermöglichen zwischen verschiedenen Generationen und Nationen.*

*Aus diesem Grund laden wir Frauen aller Nationalitäten*

**jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr**

*zu einem Brunch ein, für den jedes Mal Frauen aus einem anderen Land das Essen vorbereiten.*

*Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Deshalb bitten wir um Anmeldung für das Treffen im März 2003 bis 10.03.2003 unter Tel. 04941 - 2396*

20.00

13.03

Landfrauenverein  
Middels

Vortragsveranstaltung am

**Donnerstag, 13. März 2003**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

im Schützenhuus in Middels

**Vom Anspruch eine Superfrau zu sein**

- wer sagt denn, dass ich perfekt sein muss -

Referentin: Andrea Schneider, Oldenburg

Anmeldung bei Jabine Janssen, Spekendorf  
Tel. 04947/5230



Der Verein

**Frauen in Not**

und das

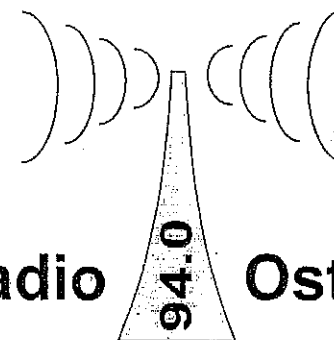
**Mütter- und Frauenzentrum**veranstalten das **11. Frauenfest**

Freitag 14.3.03  
20.00 Uhr  
Mütter- u. Frauenzentrum  
Breiter Weg, Aurich

Eintritt: 2.- €

mit **Musik von Anne**

Bringt bitte eine Kleinigkeit fürs Büffet mit

**Radio Ostfriesland**

berichtet in der Sendung

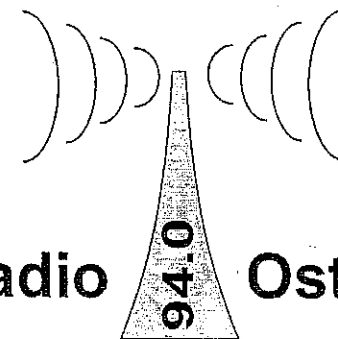
**FF-FrauenForum**

mit Monika Glässgen

am 16.03.2003

von 11.00 bis 12.00 Uhr

live mit Studiogästen, die Viel und  
Spannendes erzählen werden über  
die Entstehung und Entwicklung der  
Auricher Frauenwochen.

**Radio Ostfriesland**

**Musical von Hildegard Knef, Paul von Schell, Udo Becker und Reinhardt Friese**



Umjubelt und beneidet, geliebt und gehasst: "Die Knef" ist ein Phänomen, ein Weltstar seit fast fünfzig Jahren. Doch der so erfolgreiche Lebensweg der talentierten Sängerin, Schauspielerin und Schriftstellerin war nicht immer einfach: Skandale und Schicksalsschläge, Krankheit und Einsamkeit drohten oft genug, den Star aus der Bahn zu werfen. Von den Anfängen der jungen Schauspielerin in Berlin und dem Albtraum des Zweiten Weltkriegs über die ersten Erfolge in Hollywood und die Rückkehr nach Deutschland bis hin zu ihrem großen Durchbruch als

Chansonette: Die Lebensgeschichte der couragierten und nur allzu oft unbequemen "Sünderin" ist nicht nur die private 'Erfolgsstory' einer außergewöhnlichen Frau, sie ist zugleich ein Stück Zeitgeschichte der BRD.

Die großen Erfolge der Knef, ihre überwältigende Karriere, aber auch die niederschmetternden Rückschläge: Hildegard Knef hatte ihre Autobiographie "Der geschenkte Gaul" zu einem Musical umgeschrieben. Ergänzt um die Zeit danach wird die Uraufführung des Musicals die Stationen ihres außergewöhnlichen Lebens nachzeichnen und an die Geschichte der letzten 50 Jahre erinnern.

Regie: Reinhardt Friese  
Musikalische Leitung: Udo Becker  
Bühne & Kostüme: Annette Mahlendorf

# Der geschenkte Gaul

**Vorverkaufsstelle:**  
Stadt Aurich - Kultur  
Große Mühlenwallstr. 32  
Tel.: 04941/991213

**Abendkasse**

**Eintrittspreis:** 9 Euro  
**Ermäßigt:** 4,50 Euro

**Veranstaltungsort und Zeit:**  
Mittwoch, 19.03.03, 19.30 Uhr  
Stadthalle Aurich

**Veranstalterin:** Stadt Aurich - Kultur -  
Frauenbeauftragte

*Ein Entwicklungsprojekt  
stellt sich vor:*

*„Leben ohne Lepra“*

Frau Thea Muckli, Papenburg wird das in Deutschland von ihr geleitete Projekt in Jaipur/Indien als Beispiel von ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ (in einem Diavortrag) vorstellen.

Zugleich werden Produkte aus dem Projekt vorgehalten.

**Termin:** Donnerstag, 20.3.2003, um 15.30 Uhr

**Ort:** Ev.-ref. Gemeindehaus, Aurich,  
Kirchstr. 18

**Träger:** Ev.-ref Frauenkreis Aurich,

**Verantwortlich:** Pastorin Stefanie  
Tuschling,  
Tel. 994792

## Wer sind wir?

Die Hospiz-Initiative stellt sich vor!

Am: 20. März 2003

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: AOK Aurich, Lambertstraße 16

Referentin: Anke Stauch



Veranstalter: CDU Frauenunion  
Aurich

## Das tut mir gut ...

Ein Engel für die Seele



*Wir wollen Ihnen verschiedene  
Entspannungstechniken vorstellen  
Lassen Sie sich himmlisch verwöhnen*

- ♥ Atemübungen
- ♥ Autogenes Training
- ♥ Körperwahrnehmung
- ♥ Bachblüten/ Engelkarten
- ♥ Meditation
- ♥ Progressive Muskelentspannung
- ♥ Phantasiereisen
- ♥ Reiki
- ♥ Klangmeditation

Außerdem gibt es Tee und eine Kleinigkeit zu Essen.

**Am 22. März 2003  
10.30 – 16.00 Uhr**

im Mütter und Frauenzentrum Aurich e.V.  
Breiter Weg 22 Tel. ( 04941 ) 67461

### Anmeldung bei:

Carolin Kofahl ( 04941 ) 969690 oder  
Beate Betjemann ( 04941 ) 607241

**Kosten: 12,00 Euro**

## Frauenkabarett

am 23. März 2003 in der Stadthalle Aurich;

Eintritt 10,00 €, Einlaß 19.30 Uhr

## Queen Bee

*"Ich leg zu und Du baust ab"*

Die gute Nachricht:

Queen Bee kommt wieder nach Aurich!

*Ich leg zu und Du baust ab*

Die schlechte Nachricht:

Die Stadthalle ist bereits ausverkauft!



Der Vorverkauf wurde, wie auch der örtlichen Presse zu entnehmen war, am 15.11.2002 eröffnet, um damit dem vielfach geäußerten Wunsch des Publikums zu entsprechen, "die eine oder andere Karte" schon zu Weihnachten verschenken zu können. Doch dann boomte der Vorverkauf in ungeahntem Ausmaß, mit der Folge, dass die komplette Stadthalle bereits nach 2 ½ Wochen ausverkauft war. Die Veranstalterinnen der Auricher Frauenwochen wissen seit Jahren: das Kabarett ist deeer Renner! Aber ein Ausverkauf in dem Tempo, dass hat selbst uns überrascht.

Wir freuen uns mit allen, die eine Karte ergattert haben und bedauern, dass viele diesmal keine mehr bekommen können.

Wie heißt es im Plattdeutschen so schön:  
*Wat de een sien Ul, is de anner sien Nachtigall*

Übrigens: Für das Kabarett im Güterschuppen am 08.03.2002 gab es bei Radaktionsschluß noch Karten (siehe Seite 10 in diesem Programm).

Veranstalterin:  
Frauenbeauftragte der Stadt Aurich

## Darf's vielleicht ein bißchen mehr sein?

Was Frauen über Rente und Geldanlagen wissen sollten und hier endlich mal fragen können!

An zwei Abenden werden folgende Inhalte behandelt:

**Teil I: Donnerstag, 27.03.03, 17.00 -ca. 20.30 Uhr**

- Kurzvortrag „Frauen und Geld“: die finanzielle Situation von Frauen in der Bundesrepublik
- Grundsätzliches zur gesetzlichen Rentenversicherung und den aktuellen Reformen (Riester-Rente etc.)

**Teil II: Freitag, 28.03.03, 17.00 – ca. 22.00 Uhr**

- Wie erstelle ich mein persönliches Risikoprofil und meine persönliche Versorgungsanalyse?
- Welche Geldanlagemöglichkeiten gibt es, wie funktionieren sie und wie finde ich heraus, welche Anlageform für mich die richtige ist?

**Referentin:** Christina Böker, Dipl.Soz.Wiss., FrauenFinanzService Hannover

**Veranstaltungsort:** Europahaus Aurich, Von-Jhering-Str. 35  
(ein Aushang am Haupteingang wird Sie informieren, in welchem Raum die Veranstaltung stattfindet)

Auch die Teilnahme an nur einem der beiden Abende ist möglich.  
Die Kursgebühr pro Abend beträgt 5,- Euro, darin enthalten ein Imbiß in der Pause, sowie warme Getränke (kalte Getränke extra), zu entrichten am jeweiligen Abend.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 24.03.03 unter Tel. 04941- 12-1900 (auch auf AB) bei der Frauenbeauftragten der Stadt Aurich oder eMail : [ina.boje@stadt.aurich.de](mailto:ina.boje@stadt.aurich.de)

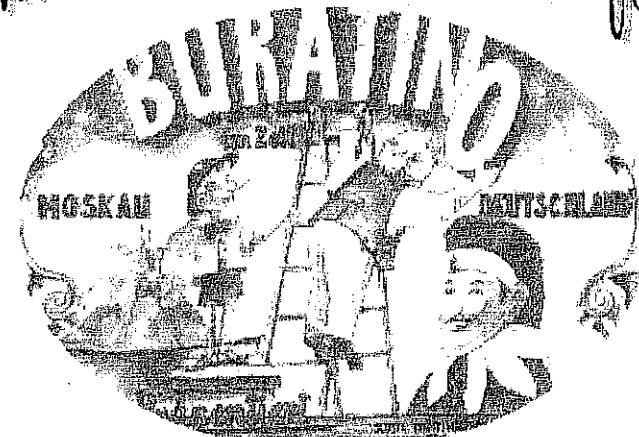
Veranstalterin: Frauenbeauftragte der Stadt Aurich

Aurich, Breiter Weg 22 + 24

Mütter- und Frauenzentrum + Jugendzentrum

Sonnabend, 29.03.03, 11 - 18 Uhr

## Internationales Familienfest



## Fremde werden Freunde

Schirmherrin: stv. Landrätin Rita Janssen

Jugendzentrum: Auricher Puppenbühne,

Clown Show, Kinderschminken, Modellierballons,

Internationale Tänze und Musik

Mütterzentrum: Internationaler Imbiß,

Kaffee + Kuchen, Hobbymarkt

In Zusammenarbeit mit der Frauenbeauftragten des Landkreises Aurich

# Veranstalterinnen

AG sozialdemokratischer Frauen  
Arbeitskreis Mädchenarbeit der Stadt  
und des Landkreises Aurich  
Auricher Kirchengemeinden  
Blindenverein Ostfriesland  
CDU Frauenunion  
Diakonisches Werk Aurich  
Europahaus Aurich  
Ev.-ref. Frauenkreis Aurich  
Frau und Erwerbstätigkeit FEO e.V.  
Frauenbeauftragte der Stadt Aurich  
Frauenbeauftragte des Landkreises Aurich  
"Frauen in Not" e.V.  
Frauenwerk im Hause kirchlicher Dienste  
der luth. Landeskirche Hannovers  
Historisches Museum  
Jugendzentrum Aurich  
Kreisarbeitsgemeinschaft der Landfrauen  
Kreisvolkshochschule Aurich  
Landfrauenverein Middels  
Mütter- und Frauenzentrum Aurich  
Radio Ostfriesland  
Stadt Aurich - Kultur-